



Perspektivwechsel

Afghanische Perspektiven sichtbar machen

Afghanisch gelesen – persönlich gesehen.

Ein Kreativprojekt über Bilder, Zuschreibungen, Erfahrungen und die eigene Perspektive.

Afghanistan ist in Medien und öffentlichen Debatten immer wieder Thema. Dabei entstehen unterschiedliche Bilder und Vorstellungen darüber, was „afghanisch“ bedeutet und wie Menschen mit afghanischer Herkunft leben. Die persönlichen Erfahrungen und Perspektiven einzelner Menschen sind jedoch vielfältiger, als solche Bilder vermitteln können.

Mit **PERSPEKTIVWECHSEL** möchten wir deshalb Menschen mit afghanischem Hintergrund selbst zu Wort kommen lassen und Raum für ihre persönlichen Perspektiven schaffen. Was beschäftigt dich? Welche Erfahrungen machst du? Welche Bilder über Afghanistan oder Afghan:innen begegnen dir – und was haben sie mit deinem eigenen Leben zu tun oder vielleicht auch gar nicht?

Was bedeutet es für dich, in Deutschland als „afghanisch“ gelesen zu werden – was ist daran schön, selbstverständlich, schwierig oder vielleicht auch gar nicht wichtig für dich?

Es geht nicht darum, eine bestimmte Geschichte zu erzählen. Es geht um deine Sicht.

Was möchtest du sichtbar machen?

Du entscheidest selbst, worüber du erzählen möchtest. Es kann um Schule, Ausbildung, Studium oder Arbeit gehen, um Familie, Freundschaft und Beziehungen, um Alltag, Sprache und Zugehörigkeit, um Wünsche, Zukunftspläne, schöne oder schwierige Erfahrungen – oder um etwas ganz anderes, das dich beschäftigt.

Was ist dir wichtig? Was beschäftigt dich gerade?

Welche Erfahrungen, Gedanken oder Beobachtungen möchtest du teilen?

Was hat dich geprägt?

Was verbindest du persönlich mit Afghanistan?

Welche Rolle spielen Herkunft, Sprache, Kultur oder Zugehörigkeit in deinem Leben – und was davon ist für dich vielleicht auch gar nicht wichtig?

Was läuft gut in deinem Leben – und was ist schwierig?

Gibt es Bilder oder Zuschreibungen, in denen du dich wiederfindest – oder gerade nicht?

Was sehen andere vielleicht nicht, wenn sie nur deine Herkunft kennen?

Was möchtest du erzählen, wenn niemand vorgibt, worüber du sprechen sollst?

Es gibt kein vorgegebenes Thema und keine bestimmte Geschichte, die du erzählen musst. **Du entscheidest, was du sichtbar machen möchtest. Deine Perspektive zählt.**



Wer kann mitmachen?

Menschen mit afghanischem Hintergrund – unabhängig von Alter, Aufenthaltsstatus oder eigener Fluchterfahrung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Was kann eingereicht werden?

Du kannst deine Perspektive auf unterschiedliche Weise ausdrücken: als Text, Geschichte, Gedicht, Foto, Zeichnung, Tonaufnahme, Video oder in einer anderen kreativen Form.

Du kannst in **Dari, Paschtu, Deutsch oder einer anderen Sprache** schreiben oder erzählen. Für deinen Beitrag gibt es keine feste Länge. Es geht nicht um perfekte Sprache oder die „richtige“ Form, sondern um das, was du ausdrücken möchtest – in deiner Sprache, auf deine Weise, so wie es sich für dich richtig anfühlt.

Veröffentlichung und Datenschutz

Alle Beiträge werden vertraulich behandelt. Eine Veröffentlichung erfolgt nur mit deiner Zustimmung. Dabei entscheidest du selbst, ob dein Name genannt wird, du ein Pseudonym verwenden möchtest oder dein Beitrag anonym veröffentlicht werden soll.

So kannst du deinen Beitrag einreichen

Du kannst deinen Beitrag so einreichen, wie es für dich am einfachsten ist:

WhatsApp: 0152 06668063

E-Mail: perspektivwechsel@impuls-rhein-main-ev.de

Persönlich: Impuls Rhein-Main e.V. | Alt-Fechenheim 104 | 60386 Frankfurt am Main

Alle Informationen zu PERSPEKTIVWECHSEL:



Einsendeschluss: 18.12.2026

Was möchtest du sichtbar machen?